

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 33 (1960)
Heft: 8

Vereinsnachrichten: Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE ÄHRE



Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralpräsident Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18

Telephon Privat 031 / 66 29 63, Geschäft 031 / 9 14 11

1. Technischer Leiter Hptm. Qm. Karlen Fred, Burgerstrasse 46, Ittigen BE

Telephon Privat 031 / 65 87 30, Geschäft 031 / 8 75 31

2. Technischer Leiter Lt. Wüthrich Hansruedi, Berchtoldstrasse 5, Bern II

Telephon Privat 031 / 2 73 97, Geschäft 031 / 2 28 26

Zentralvorstand

Zentraler Sektionswettkampf 1960

1. Der zentrale Sektionswettkampf 1960 des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen wird am 1./2. Oktober 1960 im Raume Aarau durchgeführt.
2. Das Programm umfasst:
 - a) am Samstag, den 1. Oktober:
 - Orientierungslauf
 - Fachtechnische Fragen
 - Distanzen schätzen
 - Beobachtungen auf dem Marsch
 - Wurfkörperschiessen
 - Beurteilung von Küche und Lebensmittel
 - Schiessen mit Zielfernrohrkarabiner
 - b) am Sonntag, den 2. Oktober:
 - Pistolenschiessen (ohne Bewertung)
 - Rangverkündung
3. Start in Zweierpatrouillen in den Kategorien: — Auszug
— Landwehr / Landsturm

Die Sektionsvorstände werden Mitte August über nähere Einzelheiten mit Zirkular orientiert. Der Zentralvorstand zählt auf eine starke Beteiligung und wünscht den Sektionen und Teilnehmern schon jetzt guten Erfolg.

Der Zentralvorstand

Sektion Aargau

Präsident Gfr. Sager Viktor, Gemeindeverwalter, Gränichen. Telephon Privat 064 / 3 61 92, Geschäft 064 / 3 64 68

1. Techn. Leiter Oblt. Qm. Urech Willy, Hallwil

2. Techn. Leiter Hptm. Qm. Hartmann Hans, Lenzburgerstrasse, Buchs AG

In letzter Zeit konnten wir folgende Neueintritte verzeichnen: Gautschi Eugen, Beinwil am See — Hochstrasser Ernst, Bottenwil — Hochstrasser Rico, Oberrohrdorf — Kunze Jürg, Baden — Läng Werner, Wettingen — Riner Kurt, Zeihen — Siegrist Ernst, Villmergen — Steiger Aldo, Spreitenbach — Stirnemann Manfred, Gränichen — Urech Hans, Buchs — Woodtli Peter, Brittnau.

Wir heissen diese Kameraden in unserer Sektion willkommen und hoffen, dass sie an unseren Übungen freudig mitmachen.

Vom ersten zentralen Sektionswettkampf trennen uns nur noch ein paar Wochen. Da an den Übungsabenden nicht der ganze Stoff behandelt werden kann, tut jeder gut daran, wenn er auch zu Hause die Reglemente studiert.

Sektion Bern

Präsident Gfr. Liniger Hermann, Bernstr. 18, Ostermundigen. Telefon Privat 031 / 65 45 11, Geschäft 031 / 61 35 61
Postadresse VSFG, Sektion Bern, Postfach, Bern 7
Techn. Leiter Hptm. Qm. John Albert, Könizstr. 259, Liebefeld. Tel. Privat 031 / 63 50 27, Geschäft 031 / 61 29 27

Stammtisch am ersten Freitag jeden Monats, ab 20.00 Uhr, im Rekruten-Clubraum, «Galerie 33», Gerechtigkeitsgasse 33, Bern

Das Hauptinteresse der herbstlichen Tätigkeit gilt dem am 1./2. Oktober in Aarau zur Durchführung gelangenden Sektionswettkampf. Ein interessantes und für jeden «Jahrgang» mögliches Programm wurde vom zentralen technischen Leiter ausgearbeitet. Nebst Vorbereitungsabenden für diesen Wettkampf werden wir natürlich auch die übrige Tätigkeit wieder aufnehmen. Das ausführliche Programm wird in den nächsten Tagen allen Mitgliedern zugestellt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Folgende neue Mitglieder heissen wir in unserer Sektion herzlich willkommen: Brügger Edwin, Deisswil — Kiener Ernst, Bern — Neuenschwander Fritz, Herzogenbuchsee — Ramildi Bruno, Ostermundigen — Schindlauer Peter, Neuchâtel.

Sektion Graubünden

Präsident Gfr. Heinrich Schiebel, Chur, Schönmatweg 1. Telefon Geschäft 081 / 2 21 21
Techn. Leiter Oblt. Vital Otto, Chur, Loëstrasse 116. Telefon Geschäft 081 / 2 21 21

Gebirgsdienstübung im Schweizerischen Nationalpark vom 2./3. Juli. Leider war unsere Sektion durch Unfall, Krankheit und Militärdienst arg zusammengeschrumpft. Über den Ablauf der Übung siehe Bericht der Sektion Ostschweiz. Gewiss wird das urwaldmässige Val Mingèr, die Beobachtung der Hirschrudel, die Aufenthalte auf Sur il Foss und Furcletta Val dal Botsch (2678 m) und der weite Talkessel des Val Plavna jedem der 17 Teilnehmer in unvergesslicher Erinnerung bleiben und jeder, der nicht mitkam, hat etwas vom Schönsten verpasst, das es gibt. Zwei Kameraden haben während der zweitägigen Übung mit Filmkameras «funktioniert» und es dürfte ein besonderes Ereignis sein, diese Filme bei Gelegenheit einem möglichst grossen Kreis von Kameraden vorzuführen.

Unsere Monatszusammenkunft vom 18. Juli in der Bauernstube des Hotels Traube in Chur war gut besucht, und in Anwesenheit unseres technischen Leiters, Oblt. Vital Otto, wurde der Bericht über die erfolgreich durchgeführte Gebirgsdienstübung entgegengenommen, fachtechnische Fragen erörtert und noch einige Filmaufnahmen nachgeholt.

- Am Montag, den 22. August, 20.15 Uhr, findet die nächste Monatszusammenkunft in der Bauernstube des Hotels Traube statt. Im Hinblick auf den Herbst-WK und auf den Sektionswettkampf wird mit den Vorbereitungen begonnen. Ferner nehmen wir noch immer gerne Berichte von Kameraden über ihre Erfahrungen im kürzlichen WK und Kursen entgegen.

- Als letzte Gelegenheit zur Erfüllung des diesjährigen *Schiessobligatoriums* stehen laut Meldung der Schiesssektion des UOV Chur nur noch der Sonntag, 14. August, 7.30 bis 11.30 Uhr, Samstag, 20. August, 14.00 bis 18.00 Uhr, und als unwiderruflich letzte Gelegenheit, auf die wir es aber nicht ankommen lassen wollen, Sonntag, 21. August, 7.30 bis 11.30 Uhr, zur Verfügung.

Sektion Ostschweiz

Präsident Dörig David, Rorschacherstrasse 161, St. Gallen. Telefon Privat 071 / 24 82 12, Geschäft 071 / 22 94 24

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt:

Techn. Leiter Hptm. Qm. Müller Hans, Rosenbergstr. 69, St. Gallen. Tel. Privat 071 / 22 92 43, Geschäft 071 / 23 33 22

17 Kameraden, 14 Mitglieder unserer Sektion und 3 aus Graubünden, trafen sich am 2. Juli mit fünf Personenwagen in Landquart zur Gebirgsübung. Auf der Flüela-Passhöhe wurde ein Pistolen-

schliessen durchgeführt, wobei der störende Wind auch manchen Könnern einen Streich spielte. Gleichzeitig bot sich Gelegenheit, eine Abseilübung einzuschalten. Vom Ofenpass aus begann bei regnerischem Wetter die Rundwanderung, die am Samstagabend über die Fuorcla Funtauna da Scarl nach dem kleinen Dorfe Scarl führte. Kamerad Schiebel leitete die Abkochübung, und nach dem ausgezeichneten Nachtessen wurden die Teilnehmer in die Geheimnisse der Seilknoten eingeweiht.

Sehr früh wurde am Sonntag zur Tagwache befohlen. Dafür stiessen wir im oberen Teil des Val Mingè auf eine grosse Schar von Hirschen. Auch einige Gamsen befanden sich etwas oberhalb der Baumgrenze; ihrer ausgezeichneten Tarnung wegen waren sie allerdings nicht leicht zu erkennen. Trotz einem längeren Zwischenhalt auf dem Übergang von Sur il Foss gab der steile und geröllreiche Weg zur Furcletta Val dal Botsch den meisten Teilnehmern allerhand zu schaffen. Eine prächtige Aussicht, insbesondere auf die Berninagruppe und eine nochmalige Siesta brachte die verdiente Entschädigung für die vergossenen Schweisstropfen. Nach dem Abstieg zur Ofenstrasse vereinigte ein gemeinsamer Trunk die beglückten Teilnehmer in Susch.

Kamerad Schiebel gebührt für seine wie gewohnt umsichtige und keine Einzelheit ausser acht lassende Organisation und Leitung der gut gelungenen Tour der Dank der Teilnehmer.

Sektion Solothurn

Präsident Dubois Roger, Bellevuestrasse 5, Grenchen. Telephon Privat 065 / 8 69 33, Geschäft 065 / 8 65 42
Techn. Leiter Hptm. Qm. Beck Walter, Dahlienstr. 10, Grenchen. Tel. Privat 065 / 8 76 46, Geschäft 065 / 8 52 44

Exkursion in die Teigwarenfabrik G. Scolari AG, Derendingen. Eine stattliche Anzahl Kameraden fand sich am 21. Juni mit ihren Gattinnen zusammen, um einer der grössten Teigwarenfabriken der Schweiz einen Besuch abzustatten. In sehr freundlicher Weise haben uns die Herren Pfenninger jun. und Studer die Fabrikation erklärt. Für den Grossteil von uns bedeutete dieser Fabrikationszweig Neuland, denn wer wusste wohl zum voraus, dass unsere Teigwaren nicht ein Mehlprodukt sind, sondern zu einem guten Teil aus Hartgriess bestehen. Die lange Fabrikationsprozedur der Spaghetti, Hörnli, «Tschinggehose» (lies: Angströhren) überraschte ebenfalls. Die Firma Scolari produziert im Ganzen 67 verschiedene Teigwarensorten, was uns ebenso in Staunen versetzte. Dass sich das Unternehmen aber neben den Teigwaren auch noch auf ihrem Weingebiet, dem Chianti, versteht, bewies sie uns in hervorragender Weise durch dessen Degustation. Alles in allem war dieser Abend ein ausgezeichnet gelungener Anlass, und wir danken Herrn Direktor Pfenninger bestens für die grosse Mühe, die feine Degustation und das Präsent.

● *Nächste Veranstaltung:* 27. / 28. August, Felddienstübung in den Voralpen.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Rast Franz, Höflistrasse 8, Ebikon. Telephon 041 / 6 46 54
Techn. Leiter Hptm. Qm. Fanger Hermann, Hergiswil NW. Telephon 041 / 75 13 71

Versammlungslokal Hotel Gotthard, vis-à-vis Bahnhof, Luzern

Felddienstübung 1960. Am 18. und 19. Juni beteiligten wir uns an der Felddienstübung des Küchenchefverbandes, Sektion Luzern. Die beiden technischen Leiter hatten sich zu einer gemeinsamen Arbeit zusammengefunden. Die Übung begann am Samstagabend im Barackenlager Stöckalp mit Handgranatenwerfen. Dann wurde in Kochkisten mit Benzinvergaserbrennern das Nachtessen zubereitet, eine Arbeit, die nicht nur den Küchenchefs viel Diskussionsstoff lieferte, sondern besonders uns viel Lehrreiches bot. Menu: Suppe, Schweinskotelett, Spaghetti und Kopfsalat. Anschliessend gemütliche Kameradschaftspflege. Nach dem Morgenessen marschierten wir auf die Frutt. Innerhalb ca. drei Stunden Marsch, die üblichen Ruhepausen eingerechnet, hatten wir das herrliche Hochtal auf ca. 2000 m erreicht. Mit Karte und Kompass übten wir uns in der Orientierung im Gelände, und manches Vergessene wurde wieder aufgefrischt, aber auch Neues dazugelernt. Kamerad Hans Martel, Metzgermeister, Luzern, liess es sich nicht nehmen, uns mit einem währschaften Znüni zu überraschen. Zu seiner grosszügigen Spende Bündnerfleisch und Speck stifteten wir den guten Tropfen, und dermassen gestärkt hätten wir wieder eine gewaltige Unter-

nehmungslust verspürt, die uns keinen Berg zu hoch scheinen liess. Mit der neuen Luftseilbahn liessen wir uns wieder in die Stöckalp hinuntertragen. Im nahen idealen Gelände begann das Pistolenschiessen, das den Teilnehmern sehr gut gefiel. Wir möchten hier die flotte Disziplin ganz besonders anerkennen, die von allen Schützen an den Tag gelegt wurde. Es entspann sich ein zähes Ringen um die Punkte mit einer bisher unbekannten Waffe. Unterdessen hatten im Wechsel einige Kameraden das Mittagessen zubereitet, bestehend aus Bratwurst, Risotto und gemischtem Salat. Auch dieses Menu war vorzüglich zubereitet und machte den Küchenchefs alle Ehre. Gestärkt und befriedigt über den flotten Verlauf wurde mit vereinten Kräften die Baracke zur Rückgabe bereit gemacht. Jeder legte dort Hand an, wo es notwendig war. Wir möchten an dieser Stelle der eidgenössischen Zeughausverwaltung in Sarnen und ihrem Lagerchef, Herrn Wüest, Melchtal, für die freundliche Aufnahme herzlich danken.

In Sarnen trafen wir uns zu einem Abschiedstrunk und dann fuhren wir nach Hause mit dem Bewusstsein, eine prächtige Felddienstübung erlebt zu haben, bei welcher die Kameradschaft, wie sie sein soll, die Grundlage bildete. Wir danken unseren Kameraden des Küchenchefverbandes recht herzlich und hoffen, dass wir das nächstemal auch wieder mitmachen dürfen. Die Zusammenarbeit dieser beiden Verbände verdanken wir besonders dem Entgegenkommen des technischen Leiters, Oblt. Straub Arthur, aber auch dem kameradschaftlichen Entgegenkommen des Vorstandes.

Sektion Zürich

Präsident Gfr. Dutli Werner, Schulhausstr. 42, Erlenbach. Telefon Privat 051 / 90 06 84, Geschäft 051 / 42 05 32

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen die technischen Leiter:

Oblt. Qm. Meier Hugo, Freiestr. 221, Zürich 7 / 32. Tel. Privat 051 / 32 03 44, Geschäft 051 / 23 16 00, int. 3312
Lt. Qm. Schmid Otto, Sihlstrasse 33 / CVJM, Zürich 1.

| | |
|----------------------------|--|
| Stammtisch in Zürich | am ersten Dienstag jeden Monats, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Urania |
| Stammtisch in Winterthur | am zweiten Dienstag jeden Monats, ab 20.00 Uhr im Restaurant Feldschlösschen |
| Stammtisch in Schaffhausen | am ersten Donnerstag jeden Monats, im Hotel Bahnhof |

Stamm: Der letzte Stamm war trotz den versandten Spezialeinladungen ein geringer Erfolg — wer aber dabei war, durfte sich wiederum an der gemütlichen Kameradschaftspflege erfreuen.

Veranstaltungen. Am 24. August findet die Besichtigung von Küche und Lebensmittelmagazin in der Kaserne Zürich statt. Besammlung 20.10 vor dem Hauptportal.

Das Herbstarbeitsprogramm wird in den nächsten Tagen auf dem Zirkularwege mitgeteilt.
Mitteilung Zentralvorstand beachten!

Unsere neuen Mitglieder: Angst August, Dietlikon — Bachmann Armin, Wollerau — Blaser Peter, Zürich 47 — Blöchliger Hu., Herrliberg — Brandenberger Walter, Thalwil — Brunnschweiler Hans, Zürich 50 — Deon Max, Zürich 38 — Dormon Jean-Michel, Zürich 4 — Eichenberger Kurt, Pfäffikon — Eichmann Peter, Winterthur — Frey Willfried, Neuhausen a. Rhf. — Furrer Hans, Zürich 51 — Gabrieli Albino, Uster — Hasler Pierre, Rüschlikon — Hotz Hans, Regensdorf — Kehl Jacques, Dietikon — Keller Bruno, Oberwinterthur — Keller Peter, Zollikerberg — Klee Ruodi, Winterthur — Kupper Hans Rudolf, Zürich 32 — Maurer Rolf, Zürich 37 — Meierhans Walter, Rheineck — Mennig Alfons, Dübendorf — Meyer Eugen, Zürich 48 — Nussbaumer Alex, Zürich 49 — Prandini Werner, Kempten — Rohner Alois, Winterthur — Schächli Bruno, Zürich 55 — Schuppisser Rolf, Zürich 2 — Schweizer Heinz, Feuerthalen — Senn Peter, Rüschlikon — Sieger Walter, Adliswil — Steiger André, Zürich 4 — Steinmann Peter, Meilen — Tanner Roland, Glattbrugg — Trachsel Claude, Zürich 6 — Trachsler Martin, Kloten — Weckemann Erhard, Zürich 38 — Wirz Hans, Zürich 47 — Zünd Kurt, Zürich 37 — Gfr. Bargetzi Bruno, Schaffhausen — HD-Rf. Buchser Heinz E., Zürich 6 — Camenzind Friedrich, Thayngen — Etzensperger Jacob, Seuzach — Fischer Josef, Zürich 4 — Keller Hans, Oberwinterthur — Martin Albert, Oberwinterthur — Ott Hans, Neuhausen a. Rhf. — Sauer Franz, Zürich 7 — Schaltegger Heinz, Winterthur — Schuppisser Ernst, Niederglatt — Schweizer Max, Hombrechtikon.

Übertritte von Sektion Ostschweiz: Baumann Josef, Männedorf — Monod Marcel, Zürich 6.

Wir heissen alle Kameraden herzlich willkommen! — Meldet Euch zum ersten zentralen Sektionswettbewerb — er wird für alle Teilnehmer zu einem schönen Erlebnis werden.